



Datenschutzerklärung

des

Förderverein der Hafenschule e. V.
Zehntenhofstr. 6
65201 Wiesbaden

(im Folgenden „der Verein“ genannt)

vertreten durch den Vorstand

1. Vorsitzende: Annika Gerstung

Kassenwart: Marco Gerhardt

Schriftführerin: Cornelia Bachmann

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgen im Verein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

1 Verantwortlicher

Verantwortlich für den Datenschutz im Verein ist grundsätzlich der bzw. die Vorsitzende.

2 Beauftragte Person für den Datenschutz

Aufgrund unserer Vereinsstruktur und der geringen Anzahl an Personen, die regelmäßig Umgang mit personenbezogenen Daten haben und aufgrund der Art der erhobenen, personenbezogenen Daten, ist die Bestellung einer Person für den Datenschutz (Datenschutzbeauftragte/r) nicht notwendig.

3 Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Verein erhebt beim Eintritt eines neuen Vereinsmitglieds ausschließlich Daten, die zur Verfolgung der Vereinsziele bzw. dem Vereinszweck dienen und für die Betreuung und Verwaltung der Vereinsmitglieder und zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Die Erhebung dieser erforderlichen Daten erfolgt i.d.R. bei Eintritt über die Beitrittserklärung (Direkterhebung).

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten, welche nicht ausschließlich dem Vereinszweck dienen, bedürfen einer separaten Einwilligung. Das betrifft



insbesondere die Verwendung von Fotos im Rahmen der Pressearbeit in den Print- und Online-Medien (Internetauftritt, Social-Media-Aktivitäten des Vereins usw.) oder auch Werbe- und Vertriebsdaten (z. B. für Newsletter, Spendenaufrufe o.ä.). Bei Bedarf wird dafür eine separate Einwilligung eingeholt.

4 Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden und deren Herkunft

Die für einen Vereinsbeitritt notwendigen Daten, die zur Verfolgung der Vereinsziele (siehe Satzung) und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder erforderlich sind, werden gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in einer Beitrittserklärung bzw. Aufnahmeantrag erhoben.

Mit dem Beitritt eines Mitglieds nimmt der Verein folgende personenbezogenen Daten des Mitglieds auf:

- Vor- und Zuname sowie
- Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort) zu Korrespondenzzwecken und Mitgliederverwaltung
- Kommunikationsdaten (Telefon, E-Mail) für die Einladung zur Mitgliederversammlung
- Geburtsdatum,
- Bankverbindung (Name des Kontoinhabers, IBAN, BIC, Geldinstitut) zu Abrechnungszwecken des jährlichen Mitgliedsbeitrags

Mit dem Beitritt eines Mitglieds zum Verein erfolgt eine datenschutzrechtliche Unterrichtung des Mitglieds (gemäß Art. 13 Abs. 1 und Abs. 2 DSGVO) über die Beitrittserklärung. Die personenbezogenen Daten werden in einem vereinseigenen EDV-System gespeichert, welches durch technische und organisatorische Maßnahmen vor einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt ist.

Sonstige Informationen und Informationen über Nichtmitglieder werden von dem Verein intern nur erhoben und verarbeitet, wenn sie zur Erfüllung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung entgegensteht. Die Erhebung personenbezogener Daten über den Vereinszweck hinaus bedürfen gesonderter Zustimmung.

5 Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

5.1 Vereinsmitglieder

Innerhalb des Vereins sind nur die Personen zugriffsberechtigt, die personenbezogene Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Mitgliedsdaten oder auch Mitgliederverzeichnisse werden bei Bedarf nur an Vorstandsmitglieder und sonstige Mitglieder ausgehändigt, die im Verein nach Satzung eine besondere Funktion ausüben, welche die



Kenntnis der Mitgliederdaten erfordert (z.B. Kassenwart zur Einziehung der Mitgliedsbeiträge). Diese zugriffsberechtigten Personen verpflichten sich schriftlich auf das Datengeheimnis (Wahrung der Vertraulichkeit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch nicht-öffentliche Stellen).

5.2 Öffentlichkeit

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Vereins ist ein wichtiger Bestandteil der Vereinsarbeit und dient der Außendarstellung und der Mitgliedergewinnung. Es ist in diesem Rahmen beabsichtigt, z. B. Ankündigungen, Berichte und auch Fotos von öffentlichen Vereinsveranstaltungen zu über u.g. Medien zu veröffentlichen.

5.2.1 Internetauftritt

Der Verein informiert über seinen Internetauftritt (http://hafenschule.online/?page_id=1110) anlassbezogen über besondere Ereignisse des Vereinslebens, z.B. Vereinsaktivitäten und -aktionen. Personenbezogene Daten werden dort grundsätzlich nicht ohne separate Einwilligung des Mitglieds veröffentlicht (z.B. Fotos).

5.2.2 Presse

Über diese o.g. besonderen Ereignisse und Vereinsaktivitäten wird überdies auch die lokale (Tages-)Presse anlassbezogen informiert. Personenbezogene Daten werden dort grundsätzlich nicht ohne separate Einwilligung des Mitglieds weitergegeben (z.B. Fotos).

5.2.3 Schaukasten

Der Vorstand nutzt weiterhin für seine Öffentlichkeitsarbeit und Information über den Verein und seine Aktivitäten, besonderen Ereignisse ebenso einen Schaukasten (Standort: Zehntenhofstr. 6, 65201 Wiesbaden). Dieser ist öffentlich zugänglich. Personenbezogene Daten werden dort grundsätzlich nicht ohne separate Einwilligung des Mitglieds veröffentlicht (z.B. Fotos).

Das einzelne Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Vorstand solchen Veröffentlichungen grundsätzlich und jederzeit widersprechen bzw. seine Einwilligung jederzeit widerrufen. Im Falle des Widerspruches bzw. Widerrufs unterbleiben in Bezug auf das widersprechende Mitglied weitere Veröffentlichungen. Personenbezogene Daten des widersprechenden Mitglieds werden von bzw. aus den o. g. Medien unverzüglich entfernt.

5.3 Empfänger von Daten im Zusammenhang mit dem Zahlungsverkehr

Der Verein übermittelt einmal im Jahr oder anlassbezogen bei Neueintritt eines Mitglieds personenbezogene Daten, welche zum Zweck der Abrechnung und des Zahlungsverkehrs des



jährlichen Mitgliedsbeitrages erhoben werden an Unternehmen der Kategorie Zahlungsverkehr/Abrechnung.

5.4 keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder internationale Organisation

Der Verein hat nicht die Absicht personenbezogene Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen zu übermitteln.

5.5 keine Verwendung von automatisierten Entscheidungshilfen (Profiling)

Automatische Hilfen zur Entscheidungsfindung bzw. Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO findet bei der Datenverarbeitung im Verein nicht statt.

6 Dauer der Speicherung und Löschung der Daten

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung personenbezogener Daten bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist. Sind die Daten für die Erfüllung unserer vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr nötig, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, dass eine befristete und ggf. eingeschränkte Weiterverarbeitung erforderlich ist.

Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, werden ein Jahr nach Beendigung der Mitgliedschaft DSGVO-konform gelöscht bzw. vernichtet.

Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds, die die Kassenverwaltung des Vereins betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Kalenderjahre ab der Wirksamkeit des Austritts durch den Verein aufbewahrt. Danach werden diese Daten DSGVO-konform gelöscht.

7 Betroffenenrechte

Werden personenbezogenen Daten einzelner Mitglieder verarbeitet, ist das einzelne Mitglied Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen ihm folgende Rechte dem Verein gegenüber zu:

7.1 Auskunftsrecht

Das einzelne Mitglied hat das Recht, vom Verein eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die es betreffen, von dem Verein verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann das Mitglied vom Verein über folgende Informationen Auskunft verlangen (siehe Angaben in den Punkten 1 bis 6 dieser Datenschutzerklärung):

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;



- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der das Mitglied betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der das Mitglied betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden (sogen. Dritterhebung);
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO.
- (9) darüber, ob die das einzelne Mitglied betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden.

7.2 Recht auf Berichtigung

Des Weiteren hat das einzelne Mitglied das Recht, vom Verein zu verlangen, dass das Mitglied betreffende unrichtige oder unvollständige personenbezogene Daten unverzüglich berichtigt werden.

7.3 Recht auf Löschung

Das einzelne Mitglied hat das Recht, dass es betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Der Verein ist hierzu verpflichtet, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die das Mitglied betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Das Mitglied legt gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder das Mitglied legt gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (3) Die das einzelne Mitglied betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

7.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen kann das einzelne Mitglied die Einschränkung der Verarbeitung seiner betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:



- (1) wenn das Mitglied die Richtigkeit der es betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verein ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und das Mitglied die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- (3) der Verein die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, das einzelne Mitglied diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- (4) wenn das einzelne Mitglied Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe dem Verein gegenüber seinen Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der das Mitglied betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit der Einwilligung des einzelnen Mitglieds oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, wird das einzelne Mitglied von dem Verein unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

7.5 Recht auf Unterrichtung

Hat das einzelne Mitglied dem Verein gegenüber das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung geltend gemacht, so ist der Verein verpflichtet, allen Empfängern, denen das einzelne Mitglied betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Dem Mitglied steht gegenüber dem Verein das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

7.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Das einzelne Mitglied hat das Recht, die es betreffenden personenbezogenen Daten, die es uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO beruht und



- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt. In Ausübung dieses Rechts hat das Mitglied ferner das Recht, zu erwirken, dass die es betreffenden personenbezogenen Daten direkt von dem Verein einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

7.7 Widerrufsrecht

Das einzelne Mitglied hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner konkreten Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung es betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Legt das einzelne Mitglied Widerspruch ein, wird der Verein seine personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, der Verein kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten des Mitglieds überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerruf ist schriftlich zu richten an:

Förderverein der Hafenschule e. V., Zehntenhofstr. 6, 65201 Wiesbaden oder
info@foerderverein-hafenschule.de

7.8 Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Betroffenen Personen steht darüber hinaus ein Beschwerderecht bei der für die Registerbehörde zuständigen Aufsichtsbehörde zu (Artikel 77 DSGVO).

Als Aufsichtsbehörde für die Einreichung von Beschwerden der Betroffenen zum Datenschutz steht der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Hessen zur Verfügung.

Die Beschwerde kann online unter <https://www.datenschutz.hessen.de> eingereicht werden.